Juli 2016

Stadtteilzeitung Lobeda

Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 221 19. Jahrgang www.jenalobeda.de

Zwei große Tauben für die Adern von Jena

Gemeinsames Kunstobjekt während der Aktion „Lobeda zeigt sich“ gestaltet

Seit Juni ist der Stadtteil um eine Attraktion reicher: An den Fernwärmerohren in der Saaleaue bewegen sich bunte Tauben als leuchtende Friedenszeichen. Sie bestehen aus hunderten Fahnen, auf die Bewohner ihre Vorstellungen von der Zukunft gemalt oder geschrieben haben.

„WunschBogen“ heißt dieses 23. Teilprojekt der „Adern von Jena“, das erste in Lobeda. „Der Bogen ist toll, der über den Weg geht“, beschreibt Projektleiterin Dana Kurz die Lage der Fernwärmerohre. Der Ort und die Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro waren ausschlaggebend für das Zustandekommen der Kunstinstallation.

Vor mehr als 10 Jahren hat Dana Kurz im Rahmen ihrer Masterarbeit mit einer Bürgerbefragung und einer studentischen Werkstatt damit begonnen, das Image der Rohre vom Stadtraumzerstörer zu einer Lebensader zu verändern. Was als Experiment startete, ist inzwischen eine feste Größe. Jedes Jahr entstehen seitdem neue Einzelprojekte. Das „GoldenGate“ im Paradies gewann 2009 den Landschaftsarchitekturpreis.

Das „Wohnzimmer“ oder der „Aussichtsturm“ werden von vielen gern besucht. „Jedes Projekt ist für sich besonders“, sagt Dana Kurz, „in Lobeda hatte ich schon lange Lust, etwas zu machen“.

Die Idee für den „WunschBogen“ hatte die Künstlerin Anne Schwing. Während der Kunstwoche vor dem Stadtteilbüro hat sie Kinder und Erwachsene animiert, auf Stofffahnen zu malen oder mit Stempeln zu drucken.

Ganze Schulklassen und viele Bürger folgten ihrer Einladung und gestalteten eigene Bilder. Auf einigen stehen auch Texte und Wünsche: „Phönix“, „Katjuscha“, „Walgesänge“ oder „Amor vincit omnium“ (Die Liebe besiegt alles). „Es ist schön, dass sich hier die Generationen mischen“, beschreibt Anne Schwing die Atmosphäre vor der Galerie. Die Fahnen wurden in zwei Metalltauben mit Flügelspannweiten von 2 und 3 Metern eingeflochten, über 400 insgesamt. Angeregt wurde die Künstlerin von der tibetischen Tradition beschriebener bunter Gebetsfahnen, deren Inhalt viele Menschen erreichen soll.

Vom Lobedaer Kunstwerk erhoffen sich alle Beteiligten eine ähnlich positive Wirkung. Zur Eröffnung konnten sich die Besucher davon überzeugen. Die beiden Tauben waren mit guten Wünschen und Bildern prall gefüllt.

Zentrum für ambulante Medizin in der Fregestraße

Die Allgemeinmediziner Ning Gao und Thomas Schenk gehören zum Ärzteteam des Lobedaer Medizinzentrums, das seit Oktober letzten Jahres vom Uniklinikum Jena als gemeinnützige GmbH betrieben wird. Der Vorteil für die Patienten – viele Fachrichtungen sind an einem Ort gebündelt und tauschen sich interdisziplinär aus. Das spart Zeit und Organisationsaufwand. Die fachübergreifende Struktur und die engen Beziehungen zum Klinikum ermöglichen eine umfassende Versorgung. „Wir wollen in Lobeda etwas bieten“, sagt Geschäftsführer Uwe Günther.

Zu den Vorteilen der Einrichtung gehört auch, dass immer jemand erreichbar ist, der weiterhelfen kann. Im MVZ arbeiten die HNO-Fachärzte Berrit Franke, Heike Reimann und Stefanie Stebel, die Dermatologin und Allergologin Katrin Kleinert, Gastroenterologe Christoph Nordmann und eine Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie.

Viele Ärzte im Zentrum für ambulante Medizin (MVZ) waren schon vorher vor Ort. Die beiden jungen Allgemeinmediziner, die Uwe Günther gewinnen konnte, bereichern das Angebotsspektrum erheblich. Thomas Schenk arbeitet als Facharzt für Innere Medizin und Spezialist für Hämato-Onkologie eng mit dem UKJ zusammen. So kann er betroffene Patienten ambulant behandeln und versorgen. Seine Kollegin Ning Gao kennt sich mit traditionellen chinesischen Heilverfahren wie der Akupunktur aus. Darüber hinaus bietet sie manuelle Chirotherapie und Ernährungsberatung an. Das MVZ in der Fregestraße 6 ist eng mit der bereits seit 10 Jahren bestehenden Einrichtung am Carl-Zeiss-Platz im Stadtzentrum vernetzt. Die einzelnen Arztpraxen sind online über *www.mvz.uniklinikum-jena.de* zu erreichen.

Die Fachärzte Ning Gao, Thomas Schenk (beide Allgemeinmedizin) und Katrin Kleinert (Dermatologie/Allergologie) gehören zum Team des MVZ II in der Fregestraße (v.l.n.r.)

Sportplatz in der Dienerstraße feierte Jubiläum

Vor fünf Jahren übernahmen die Jenaer Hanfrieds e.V. den Sportplatz und das Funktionsgebäude an der Alfred-Diener-Straße zur Pacht. Das war Neuland für den Verein, der damit die Verantwortung für den Sportbetrieb auf mehreren Plätzen trägt. Es hat sich gezeigt: die Entscheidung war richtig. „Für uns war es wichtig, die gesamte Anlage weiterzuentwickeln. Das heißt auch, dass die Ausstattung einem hohem Standard entspricht.“, erklärt Robert Barczyk vom Vorstand. Der gute Zustand garantiert, dass die Nutzer den Sportplätzen treu bleiben. 120 Aktive zählen die Hanfrieds. Neben den eigenen Footballmannschaften in verschiedenen Altersklassen gehören der SV Lobeda 77, der SSV Lobeda, die WSG und Schulen zu den Hauptnutzern. Die Tartanbahn, die wegen eines Material- oder Verlegefehlers nicht mehr genutzt werden konnte, wird bis zum Sommer erneuert.

Neben der ehrenamtlichen Arbeit, die nötig ist, um den Sportbetrieb in der Dienerstraße am Laufen zu halten, kümmert sich KIJ um die Pflege der Anlagen. „Es gibt einen Pflegevertrag und das funktioniert sehr gut“, lobt Barczyk die Arbeit des Eigenbetriebes, der sich um den Kunstrasenplatz, den von den Hanfrieds im Spielbetrieb genutzten Platz an der Saale und den Sportplatz „Rote Erde“ kümmert. Zufrieden ist der Verein auch mit der Zusammenarbeit mit den Mietern des Funktionsgebäudes, dem M3 Fitnessstudio, das sich gerade um eine Sauna erweitert hat, und dem Restaurant „Diener´s“.

„Die Sportanlage hat einen guten Ruf“, konstatiert Barczyk. Neben den Mitgliedern der Sportgemeinschaften schätzen auch die Gästemannschaften, die zu Ligaspielen nach Jena kommen, die Plätze in der Dienerstraße. Ein Problem macht dem Hanfrieds-Vorstand aber zunehmend zu schaffen: die private Nutzung der Plätze und der dabei hinterlassene Müll.

Großes Staffellauffinale

Auch die Jüngsten gaben alles

American Football für Jedermann

5. Picknick mit Konzert in Drackendorf

Das musikalische Picknick im Drackendorfer Park ist fester Teil des Jenaer Kulturlebens. Zum 5. Mal lädt die Brass Band BlechKLANG zum Generationenkonzert ein. Am 3. Juli kann es mit Decke und Picknickkorb wieder in den schattigen Goethepark gehen. Wer es stilvoll mag, bringt einen kleinen Tisch mit und deckt diesen auf der grünen Wiese ein. Die Tradition des Picknicks erlebte ihren Höhepunkt in England während der Regentschaft von Königin Viktoria. Man zog in Parks, ließ sich musikalisch unterhalten und genoss die Köstlichkeiten einer gut gedeckten Tafel. Die Brass Band BlechKLANG fühlt sich der Kultur Englands eng verbunden. Musikalisch wird das Beste aus dem aktuellen Programm „Aus der Neuen Welt“ dargeboten. Fünf Jahre Picknickkonzert ist auch eine Wiederbegegnung mit den „Best Of“ der letzten Jahre: Titel der Simsons, Filmmusik aus Hollywood wie „Der Fluch der Karibik“ oder „James Bond“ bis hin zur Fuchsgrabenpolka. Für das leibliche Wohl sorgen Kaffeemobil und Kaffeekiste, die Landbäckerei Schroeder und die Schmiede.
Sonntag, 3.7. 15.30 Uhr

Bunte Farben

Die Petersburger Hobbymalerin Annet Volkova wohnt seit 2015 in Jena. Im Juli stellt sie im Stadtteilbüro Naturmotive wie Landschaften, Tiere und Blumen in Pastell und Öl aus. Zur Vernissage wird ganz herzlich eingeladen.
Donnerstag, 14.7. 16 Uhr

Gestalte dein Lobeda!

Gemeinsam soll Lobeda erkundet werden. Wo gibt es gute und weniger gute Orte? Interessierte 8- bis 15-Jährige können im Sinne von Urban Gardening und Urban Art ein Stück Lobeda gestalten. Treffpunkt ist jeweils 10 Uhr am Abenteuerspielplatz.
Workshop: 18. - 22. 7.

Dixieland und Hits

Die Musiker von James‘ Dixieband spielen im Drackendorfer Park Dixieland, „olle Kamellen“ und Hits von gestern.
Sonntag, 31.7. 15.30 Uhr

Ausbildung möglich

Die Freie berufsbildende Schule bietet im Schuljahr 2016/17 noch Ausbildungsplätze für Sozialassistenten und Erzieher. Schwerpunkte sind die gute Praxisnähe und der offene handlungsorientierte Unterricht.
www.fbs-jena.de

Ferienfahrt mit Klex

Die große Ferienfahrt des Klex vom 25.-29. Juli führt in die Region rund um den Großen Inselsberg im Thüringer Wald. Auf die 10- bis 14-Jährigen warten fünf Tage mit tollen Aktionen und Entspannung bei frischer Bergluft. Anmeldung unter Tel. 63 50 90; Vorbereitungstreffen: **18.7. 17-18 Uhr**

Sturzprophylaxe

Ein Sportkurs zur Sturzprophylaxe findet jeweils Donnerstag von 10.15 bis 11 Uhr im DRK-Seniorenbegegnungszentrum Lobeda-Ost (Ernst-Schneller-Str. 10) statt. Fitnesstrainer Jörg Valentin stellt wichtige Alltagsbereiche in den Mittelpunkt. Trainiert werden Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Gleichgewicht. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung: Tel. 33 46 14

Graffiti am Skatepark

Beim Graffitiworkshop mit Jugendlichen soll der Skatepark in Lobeda-West verschönert werden. Die Skateanlage soll die Nutzer von Lobeda-West und -Ost verbinden. Als Abschluss ist ein Skate Contest geplant. Anmeldung: Streetwork Lobeda, Telefon 38 02 06 oder per Email: streetworklobeda@arcor.de.
Workshop: 25. - 27.7.

Kochen mit Feuer

Auf dem Abenteuerspielpatz wird mit verschiedenen Öfen und dem Grill, mit direktem und indirektem Feuer gekocht, gebraten und gebacken. Dabei gibt es eine kulinarische Reise durch die Welt. (Alter: 8-15 Jahre)
25. - 29.7. 10-16 Uhr

Veranstaltungen im Monat Juli

Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

bis 22.7. Ferien vor Ort (Information und Programme: klex-jena.de)

25.-29.7. Ferienfahrt Großer Inselsberg

Abenteuerspielplatz, Emil-Wölk-Straße, Tel. 9 28 07 48

11.,12.+14.7. 10-17 Uhr Bootsbau mit der Naturfreundejugend

18.-22.7. 10-16 Uhr „Gestalte dein Lobeda"-Urban Gardening/Art

25.-29.7. 10-16 Uhr „Kochen mit und am Feuer"-Workshopwoche

Ferienöffnungszeit: **Mo-Fr, 10-16 Uhr**

KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

Sa, 23.7. 20 Uhr Salsa Party mit Crashkurs

Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46

Do, 14.7. und 21.7. 14-17 Uhr Beachvolleyball

Fr 20-24 Uhr u. So 15-19 Uhr Offene Turnhalle

Studentenklub Schmiede, Emil-Wölk-Str. 5, Tel. 33 16 88

Fr, 1.7. 20.30 Uhr We will Rock you

Fr, 8.7. 19 Uhr Livemusik im Biergarten mit „Cres"

Sa, 9.7. 20.30 Uhr EM-Party

Fr, 15.7. 20.30 Uhr Livemusik mit Claus Henneberg (Stimme von „ROSA")

Sa, 16.7. 20.30 Uhr Wunsch Punsch

Fr, 22.7. 20.30 Uhr Cover Spezial

Sa, 23.7. 20.30 Uhr Chart Mix

Fr, 29.7. 20.30 Uhr Schlager Parade

Sa, 30.7. 20.30 Uhr Elektro Abend

Herausgeber & Redaktion	Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin	Doris Weilandt
Layout & Satz	Jochen Eckardt
Anschrift	07747 Jena Karl-Marx-Allee 28 Telefon: 36 10 57 sb@jenalobeda.de www.jenalobeda.de
Öffnungszeiten	Di + Mi 10 - 17 Uhr Do 10 - 18 Uhr
Auflage	14.000 Exemplare
Druck	Wicher-Druck Gera
Verteilung	RaatzconnectMedia GmbH
Red.-schluss	13. 6. 2016

Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

bis 8.7. „Gesichter Lobedas" - Fotografien und Fotomontagen

Do, 7.7. 15-17 Uhr „Knotenpunkt"-Kreative Strick- und Häkeltechniken

Do, 14.7. 13 Uhr PC-Café mit Frank Rutkowski; **16 Uhr** Vernissage „Bunte Farben" mit Annet Volkova

Do, 28.7. 13 Uhr PC-Café mit Frank Rutkowski

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

Sprechzeit:
Di 13-15 Uhr; Do 13-18 Uhr

AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500

Sa, 9.7 und 23.7. 15 Uhr Offenes Nachbarschaftscafé (bei schönem Wetter im Kunstgarten)

*Wöchentlich: **Di 20 Uhr** PILOGA; **Mi 15 Uhr** Buchprojekt Lebenswege; **Do 9.30 Uhr** Näh- und Bastelstube; **Do 15 Uhr** Spielnachmittag*

AWO-Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

Mi, 6.7. Kurzwanderung

So, 10.7. Sonntagswanderung für Alleinstehende (Papiermühle-Jenaer Forst)

Mi, 13.7. Große Wanderung Zwabitz-Martinsruh-Drößnitz

Sa, 23.7. 10 Uhr Kleine Ausfahrt zu den Dornburger Schlössern

Wöchentlich: Mo 9.30 Uhr Nordic Walking (Treff: Parkplatz Binswangerstraße)

Anmeldung für Wanderungen und Fahrten!

Vom 25.7.-7.8. ist die Begegnungsstätte geschlossen.

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00

Do, 7.7. 18.30 Uhr Sommerabend im Kerzenschein mit Gedichten, Flötenmusik und Wein

Di, 12.7. 15 Uhr „Schiller in Thüringen"-Diavortrag mit Dr. Frantzke

Mi, 13.7. 15.30 Uhr Sommerparty mit Sven Meisezahl

Sa, 16.7. 10 Uhr Evangelischer Posaunengottesdienst

Mi, 27.7. 9.30 Uhr „Cinderella"-Filmvormittag

Herzlichen Dank für die gespendeten Sammeltassen für Geburtstags- und Kaffeerunden!

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Di, 5.7. Wanderung Hummelshain-Kleindembach (Treff 10.30 Uhr Paradiesbhf.)

Do, 7.7. 13.30 Uhr Singen; **15 Uhr** Bowling

Mi, 13.7. Wanderung Landgrafen-Cospeda-Papiermühle (Treff 10 Uhr Johannistor)

Di, 19.7. 9 Uhr Ausfahrt Erfurt ega-Park; **14 Uhr** Singen

Do, 21.7. 13.30 Uhr Singen; **14.30 Uhr** Volkssolidarität und DRK

Di, 26.7. 13 Uhr Kurzfahrt Dornburger Schlösser

Mi, 27.7. Wanderung Schwarzburger Schloss - Bad Blankenburg (Treff 9.00 Uhr Paradiesbhf.)

Do, 28.7. 12 Uhr Gemeinsames Mittagessen; **13.30 Uhr** Singen (M. Schnorr)

Anmeldung für Wanderungen, Fahrten und Bowling

Lobeda-Altstadt

Mi 14-16 Uhr Kleiderkammer (Ernst-Thälmann-Str.4 Nebengebäude, Annahme von Kleidung und kleinerem Hausrat, keine Möbel)

Drackendorf, Park

So, 3.7. 15.30 Uhr 5. Picknick mit Musik - Brassband BlechKLANG

So, 31.7. 15 Uhr Konzert mit James' Dixieband

Service / Kontakte

Stadtteilbüro Lobeda, Karl-Marx-Allee 28

Beratung ALG II (Ombudsstelle):
Di, 5.7. 9-13 Uhr
(Anmeldung unter Tel. 44 36 62)

Wohnberatung für Senioren im LISA, W.-Seelenbinder-Str. 28a (Tel. 39 48 87)

Mittwoch 9-12 Uhr

DRK-Seniorenzentrum, E.Schneller-Str. 10

Demenzberatung (Tel. 33 46 14)

Inwol e.V., Allendeplatz 11, Tel. 21 93 99

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung

Hospiz Jena e.V., Drackendorfer Str. 12a

Beratung, Trauerbegleitung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
(Tel.22 63 73)
24-h Notfalltelefon 0160 / 444 68 62

Kontaktbereichsbeamter, R.-Sorge-Str. 2

Sprechzeit: **Do 16-18 Uhr**, Tel. 47 32 14 und 0173/ 30 18 632

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Trägern und Einrichtungen